

Männlicher Escort: Callboy

Frauen werden von Männern ins Kino, zum Essen, an Konzerte oder ins Museum begleitet. Nichts Auffälliges. Bezahlen die Frauen die männlichen Dienste, wird darüber in der Gesellschaft kaum gesprochen. Kommen sexuelle Wünsche dazu, werden die Dienstleistungen rasch zum Tabu. Callboys bieten solche Dienste professionell an.

Wer an Prostitution denkt, denkt in den meisten Fällen an einen Mann, der sich eine Frau für einen bestimmten Zeitraum bucht. Doch längst kommen nicht nur Männer in den Genuss des schnellen Geschlechtsverkehrs für Geld. Mittlerweile gibt es auch zahlreiche Callboys, die Frauen ihre Dienste anbieten. Auch wenn die Hemmung bei vielen Frauen noch gross ist und Callboys fast ausnahmslos noch tabuisiert werden: Jede Frau, die sich einmal verwöhnen lassen möchte, sollte darüber nachdenken, einen Callboy zu buchen. Hat sich eine Frau dazu entschieden, einen Callboy zu buchen, sollte sie vor der Buchung darauf achten, dass sie sich an eine seriöse Agentur wendet. Im Internet kann sie sich vorab über ihren bevorzugten Mann informieren. Diesbezüglich unerfahrene Frauen sind meist schüchtern und verständlicherweise etwas nervös. Doch das muss keinesfalls zwingend so sein, denn nicht sie muss die Dienstleistung erbringen, sondern der gebuchte Mann. Aber er sollte zwischen beiden harmonieren und das ist das Restrisiko für beide. Bevor sie sich zu einem Treffen aufmachen, sollten sie auf die maximale Körperpflege achten, sodass unangenehme Situationen ausbleiben. Möglichst alle Wünsche sollten erfüllt werden. Demnach sollte die Frau dem gebuchten Mann ihre Wünsche auch mitteilen, schliesslich



zahlt sie ihren Callboy. Dieser wird sicherlich glücklich darüber sein, zu wissen, was die Frau mag und was sie von ihm ersehnt. Wenn sich eine Frau beim Sex einfach entspannen und verwöhnen lassen oder auch anspruchsvoll unterhalten möchte, dann ist ein Callboy eine geeignete Variante. Erotikmedien.info hat sich mit namhaften Callboys über Ihre Tätigkeit unterhalten.

- Welche Kriterien muss ein Callboy erfüllen, um erfolgreich sein zu können?

Nick: Ein Callboy sollte nebst höchster Affinität zum Sex, Selbstvertrauen, Stil und Klasse haben, jedoch niemals unnahbar oder arrogant sein. Er soll Frauen stets begehren, achten, liebevoll betrachten und respektieren. All das ist ratsam, denn sie spüren es sofort. Natürlich ist ein erfolgreicher Callboy auch optisch ansprechend, körperlich und geistig gesund und äusserst sauber. Ich bin erfolgreich, da ich versuche jeder Frau individuell zu begegnen. Wiederholten Erfolg bringt es, wenn die Kundin eine Buchung, verstanden als geplante sichere Sache mit mir, als erhöhte Lebensqualität empfindet. Sie kommt dadurch an einen Mann, den sie sonst nicht unbedingt kennengelernt hätte. Und falls doch, bleibt fraglich, ob man sich privat für gemeinsamen Sex entschieden hätte. Bei bezahlter Dienstleistung sind die Grenzen der Erwartungen, Emotionen und Verwicklung von vornherein klar abgesteckt. Beim Profi weiss Frau, dass der Mann sein «Handwerk» versteht und sein «Werkzeug» bestens einzusetzen weiss. Auch das Sicherheitsrisiko, bezüglich Gesundheit oder Gewalt, scheint minim. Callboys betreiben ihr Business seriös. Ob später, ein persönliches Date gelingt, hängt davon ab, ob der Mann es versteht, auf die Wünsche der Dame einzugehen.

Noah: Für mich sollten die nachfolgenden Kriterien erfüllt sein:

- Authentizität
- hohe Empathie
- sehr gepflegtes Äusseres
- die Wünsche der Frau absolut priorisieren



- der Frau aufmerksam zuhören können und wissen, wie sie richtig anzufassen ist
- am besten mehrere Sprachen können und gute Kochkenntnisse haben

Renato: Der Callboy sollte wissen, was einer Frau gefällt, sich und seine Bedürfnisse hinten anstellen. Die Frau steht im Mittelpunkt. Er sollte sein Handwerk verstehen. Persönliche Hygiene und eine gepflegte Erscheinung ist ganz wichtig. Mehrere Fremdsprachen wären von Vorteil. Der Callboy sollte Massagen anbieten können. Dies kommt bei den Frauen gut an. Er sollte sich als aufmerksamer Gesprächspartner eignen und dafür über eine breite



Allgemeinbildung verfügen. Der Mann muss während der gebuchten Zeit für die Frau voll umfänglich da sein, ihr zuhören und sich interessiert zeigen.

- Was zeichnet einen Callboy aus?

Nick: Einem professionellen Callboy ist nicht anzumerken oder anzusehen, was er tut; es ist ihm jedoch durchaus zuzutrauen.

Noah: Einen guten Callboy zeichnet aus, dass er Frauen ruhig und angenehm für sich begeistern kann und es versteht, all ihre Sinne anzuregen.

Renato: Ein guter Callboy sollte das Gesamtpaket mitbringen.

Die Frau steht nicht nur auf Muskeln, auch im Kopf sollte der Callboy was zu bieten haben. Schliesslich bucht die Frau einen Callboy für zwei und mehr Stunden. Da spielen neben Äusserlichkeiten viele andere Faktoren eine Rolle.

- Welcher Typ Herr wird nachgefragt?

Nick: Das ist sehr unterschiedlich und hängt von der gewünschten Absicht und Illusion ab. Je nach Phantasie einer möglichen Rolle des begehrten Mannes oder dessen Anziehungskraft auf die Kundin, kann dies wirklich fast jeder Typ sein. Der Geschäftsmann, der romantische Begleiter, der Sportstyp, eine fremdländische Nationalität, der nette Nachbar von nebenan, ein junger Kerl, der durch seine Jugend punktet oder der erfahrene Gentleman mit grauen Schläfen, der Lebenserfahrung und Sicherheit ausstrahlt. Blond, braun, schwarz und überall Muskelpakete sind nicht grundsätzlich das Entscheidungskriterium. Aus meiner Sicht, hat

schon allein «der Typ» die grössten Chancen, der mehr bietet als ein wahlloser Diskothekenauftritt oder einer der unendlich vielen netzgeilen Chatpartner.

Noah: Darauf habe ich keine pauschale Antwort. Die Wünsche der Frauen sind sehr individuell.

Renato: Das ist von Frau zu Frau unterschiedlich. Männer mit Glatze sprechen Frauen an. Südländer sind auch gefragt. Auch auf sogenannte «Bad Boys» stehen Frauen. Aber auch normale, schlanke Männer kommen gut an. Sportlich schlanke Männer kommen generell besser an, als Männer mit Übergewicht. Frauen achten bei einem Mann auf seine Ausstrahlung, auf seine Augen, seine Zähne, sein Lächeln, seine Hände etc.

Worauf achtet eine Frau, wenn sie einen Boy aussucht?

Nick: Oh, das müssten Sie bitte besser eine Frau oder Kundin fragen. Ich denke, dass berufsethische «Professionalität und Sicherheit» und die Wirkung der Persönlichkeit ausschlaggebend sind. Insiderwissen, besondere Rollen, Bildung, Gesundheitszeugnisse, ausnahmsloser Schutz und Verantwortungsgefühl werden enorm geschätzt. Zunehmende menschliche «Reife und Qualität», absolute Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, saubere Administration, Vermeidung von undurchschaubaren Absagen, Diskretion und eine gepflegte, wenn auch begrenzte Kommunikation wurden bei mir jeweils gelobt. Wichtig sind aussagekräftige, natürliche Fotos in verschiedenen Posen oder Situationen. Aus einem individuellen Profiltext sollte seine innere Haltung sowie sein Angebot ersichtlich sein. Diese Worte müssen der Person entsprechen. Der Mann muss bereit und fähig sein, das Angebot auch einzuhalten. Frauen reagieren recht empfindlich auf orthographische Fehler oder eine flache, einfalllose Ausdrucksweise. Ein für beide Seiten unverbindliches kurzes Schnuppertreffen wird sehr geschätzt, denn da hat man sich real vor Augen und spürt sofort, ob diese Begegnung für beide Sinn macht. Meist sollen wir aber Leichtigkeit und Freude ausstrahlen: der Kundin Urlaub vom Alltag bereiten! Der Mann sollte stets authentisch bleiben und nicht unterschätzen, dass der Frau der Sicherheitsaspekt enorm wichtig ist. Sie wird abschätzen, in wie weit sie einem vertrauen kann. Gut beraten ist der, der vertiefte Kenntnisse darüber hat, dass Frauen anders denken, meist feinfühler empfinden, vielleicht anfangs unsicher sind, mehr Zeit brauchen und in ihrer Einzigartigkeit erkannt werden möchten.

Noah: Sie achtet auf die gepflegte Optik und natürlich auf den Vorstellungstext im Internet.

Renato: Um diese Frage richtig zu beantworten, müsste man am besten Frauen danach fragen. Meine Erfahrung ist, dass unter anderem der Altersunterschied eine Rolle spielt. Ideal sind so zwischen drei bis fünf Jahre Unterschied. Neben dem Alter ist aber auch die Grösse des Mannes entscheidend. Männer, grösser als 178 cm, kommen anders an, als Männer, die nur um die 165 cm gross sind. Das Sternzeichen kann auch einen Einfluss haben. Ebenso der Text, den die Frau beim jeweiligen Profil liest, entscheidet. Seine Ausstrahlung macht es aus, auch seine Augen, seine Zähne, sein Lächeln, seine Hände etc. Das Gesamtpaket halt.

Wie wird ein Mann zum Callboy? Was bewegt ihn dazu?

Nick: Das versuchen wir derzeit an unseren «Zürcher Callboy Coachings» herauszufinden. Die meisten interessierten Männer tragen die Idee schon länger in sich, bis sie sich eines Tages getrauen zu agieren. Es ist die Faszination Frauen kennenzulernen, die sich Sex mit uns wünschen. Dafür bezahlt zu werden ist der ultimative Kick! Die heutigen Callboys für Frauen sehen sich nicht als Prostituierte.

Noah: Der Sinn für die Schönheit der Weiblichkeit reizt ihn. Die bisherigen angenehmen Erfahrungen mit älteren Frauen waren es bei mir. Der Wunsch nach dem Teilen einer grossen Leidenschaft.

Renato: Callboy wird man nicht über Nacht! Neben einer privaten, stabilen Lebenssituation, sollte der Mann auch Erfahrung mit dem weiblichen Geschlecht mitbringen. Frauen zu verwöhnen, Sie auf Händen zu tragen, dies sollte einem Callboy gegeben sein. Diesen Beruf nur wegen des Geldes auszuüben, wäre falsch. Ein Callboy wird auch von Frauen gebucht, die ihm persönlich weniger gefallen. Auch in solchen Situationen sollte er seinen Mann stehen. Wenn ein Mann diese Fragen positiv beantworten kann, soll er sich auf unserer Plattform registrieren: www.callboy-schweiz.ch/callboy_werden.html.



Für einen Mann ist es sicher auch überaus schmeichelnd, wenn ihn eine Frau im Internet sieht und mit ihm romantische, leidenschaftliche Stunden verbringen möchte, in denen sie ihm womöglich auch sexuell näher kommen möchte. Der Reiz, welche Frauen sich bei ihm melden, kann hierzu auch ein wichtiger Grund sein. Man lernt auf diesem Weg Frauen kennen, mit denen man sonst wohl nicht zusammen gekommen wäre. Zuletzt ist sicher auch der angenehme Nebeneffekt, dass damit Geld verdient werden kann.

Wie häufig werden die Männer gebucht?

Nick: Von gar nicht bis gelegentlich, immer wieder und ständig bis voll ausgebucht ist sicher alles möglich. Etwas schwankend auch nach Jahreszeit oder finanzieller Situation der Kundinnen. Seriöse Callboys sind sich einig, dass eine Buchung pro Tag das Limit sein sollte. Ausnahmen bestätigen die Regel. Es reisst sich auch kein Profi darum, fünfmal die Woche unterwegs zu sein. Wer eine private Beziehung hat, möchte auch Zeit mit der Partnerin verbringen oder braucht Regeneration vom Berufsalltag. Ich fühle mich wohl, wenn ich zwei- bis dreimal die Woche gebucht werde. Mindestdauer sind zwei Stunden. Auch Übernachtungen von elf Stunden sind möglich. Stammkundinnen gewähre ich hin und wieder das Privileg eines Wochenendtages.



Noah: etwa zweimal monatlich

Renato: Das ist von Mann zu Mann unterschiedlich. Männer, die schon länger bei Callboy-Schweiz.ch online sind und ihre Stammkundinnen aufgebaut haben, werden monatlich bis zu fünfmal gebucht, oder im Einzelfall auch mal mehr. Das hängt auch von der individuellen Verfügbarkeit ab, da die meisten auch noch anderen Jobs nachgehen. Pro Woche sind zwei bis drei Buchungen gut möglich.

Welcher Typ Frau bucht einen Callboy und wozu?

Nick: Unterschiedlich. In den zehn Jahren, die ich diesen Beruf ausübe, habe ich vieles erleben dürfen. Eine Mischung von Frauen jeder Altersstufe. Wobei reifere, erfahrenere Ladies eher mutig sind und wissen, was sie an mir schätzen und warum sie mich wählen. Manche buchen die Treffen sporadisch, angepasst an ihr sonstiges Liebesleben. Andere so



regelmässig, wie den Friseurbesuch. Es gibt junge, Mädels, die Spass wollen oder keine Jungfrau mehr sein möchten, diesen Dienst nur einmal buchen. Dreissig- bis um vierzigjährige Frauen, mit aktivem Sexualleben kennen mich aus der Zeit vor ihrer letzten Beziehung und melden sich wieder, wenn diese auseinandergeht, die nächste jedoch noch nicht ansteht. Die meisten Kundinnen dieser Art sind schnell aufs Neue vergeben und sagen entsprechend kurzfristig spontan ab, oder unerwartet, fast über Nacht sozusagen, abermals wieder zu – insgesamt eine unruhige, wenig einschätzbare, sehr flexible Klientel. Sie nutzen die Zeit mit mir noch schnell mal als Urlaubsvorbereitung und Einstimmung auf die anstehende Freizeit, oder nach Rückkehr, um die Partylaune gediegen ausklingen zu lassen. Die von Vorurteilen geprägte Meinung von Nichtwissenden, zu glauben, es seien überwiegend ältere, unglückliche, einsame Frauen, die nicht fähig sind auf normalem Wege einen Mann an Land zu ziehen, kann ich nicht bestätigen. Meine Erfahrung zeigt mir, dass es aufgeschlossene, selbstbewusste Frauen sind, die genau wissen, was sie möchten, die mich bewusst zu einem Teil ihres Lebens machen.

Noah: Das sind die unterschiedlichsten Frauen. Überwiegend zwischen 35 und 55 Jahren, alle die, die sich einfach mal was Besonderes gönnen möchten. Manchmal ist auch eine jüngere Frau dabei, die mal etwas Neues ausprobieren möchte. Oder weil sie Intimität mit einem Profi im geschützten Rahmen erleben möchte, weil sie möglicherweise bisher sehr schlechte Erfahrungen gemacht hat oder einfach etwas dazulernen möchte.



Renato: Hier gibt es keinen speziellen Typ Frau. Einen Callboy bucht Frau quer durch viele Arbeitsbranchen und Lebenssituationen. Sei dies eine einfache Angestellte, Managerin, Geschäftsfrau, Ehefrau, Single etc.

Trifft das Vorurteil zu, dass ein Mann als Callboy zum Sex kommt und dafür erst noch bezahlt wird?

Nick: Die Goldene Regel besagt: Wer vorher schon nicht zu Sex kam, kommt es als Callboy erst recht nicht! Natürlich kommt ein wahrhaftiger Callboy zu viel Sex und wird dafür obendrein noch fürstlich bezahlt. Das ist kein Vorurteil, sondern Tatsache. Doch die befürchtete Hürde für jeden Mann, der von diesem angeblichen Traumberuf heimlich vor sich hinräumt, ist: auf die Frau(en) eine unwiderstehliche Wirkung zu haben, damit er überhaupt zu Buchungen kommt. Geld allein oder Sex um jeden Preis, sind schlechte Beweggründe. Die alleinige Tatsache sich Callboy zu nennen, vielleicht noch wie wild zu inserieren und dann ungeduldig abzuwarten, garantiert noch lange nichts. Der tiefe innere Wunsch etwas von sich geben zu wollen, die Weiblichkeit würdig und respektvoll zu zelebrieren sind gute Voraussetzungen dazu. Er muss ausstrahlen, an der Individualität der Frau interessiert zu sein, ihr auf Augenhöhe passend zu begegnen und sich dabei spürbar spielend leicht selbst in den Hintergrund stellen zu können. Wer Egoismus, Selbstverliebtheit, Größenwahn, Komplexe, Notgeilheit oder Langeweile signalisiert, geht leer aus. Von Natur aus möchte immer der Mann erobern, ein Callboy wird zuerst von der Frau erobert. Indem sie ihn wählt und bucht oder eben nicht. Das ist der alles entscheidende Punkt.

Noah: Die Frau kommt zum Sex ...

Renato: Kommt eine Prostituierte nicht auch zum Sex und wird dafür bezahlt?

Ein Callboy hat natürlich mit seiner Kundin auch Sex und logisch bekommt er dafür ein Honorar. Nicht jede Buchung beinhaltet eine sexuelle Handlung. Möchte hier gesagt haben, dass ein Callboy vielmehr auf die individuellen Wünsche der Frauen eingehen muss, als dies eine weibliche Prostituierte bei Männern macht. Wenn ein Mann denkt, er käme als Callboy

automatisch zu Sex und wird dafür noch bezahlt, weil er privat wenig bis kaum zu Sex kommt, wäre der Gedanke Callboy zu werden allein deswegen schon falsch.

Was wünschen sich die Damen, die einen Callboy buchen?

Nick: Sie wollen von einem Mann gesehen und tief im Herzen verstanden werden, sich auch im Gespräch kompatibel begegnen und versiert austauschen können. Wenn es einen solchen Mann in ihrem Leben gerade nicht gibt, keiner in Aussicht ist oder noch nie gab, bin ich für manche unschätzbar wertvoll.

Noah: Überwiegend ganz normalen Sex, Massagen und gute Gespräche.

Renato: Die Damen wünschen sich in der Zeit während sie sich einen Callboy buchen, dass der Mann nur für sie da ist und auf ihre individuellen Wünsche eingeht. Sie möchten sich wieder als Frau fühlen, begehrt werden, Leidenschaft spüren und bekommen, Zärtlichkeit und gutes Küssen erleben und guten Sex natürlich. Viele dieser Eigenschaften gehen in einer langjährigen Beziehung verloren. Auch Single Frauen sehnen sich nach Geborgenheit und Zärtlichkeit. Bei einem Callboy bekommen Sie genau dies und mehr.

Können Sie unseren Leserinnen und Lesern von aussergewöhnlichen Wünschen der Frauen berichten?

Nick: Es kam schon vor, dass eine Frau die Liebedienste in der freien Natur geniessen wollte, was für mich durchaus stimmig sein kann. Unter aussergewöhnlichen Wunsch ordne ich auch Ferienbegleitungen ein. Diese sind Sommer wie Winter, im Ablauf, Art der Location, Unternehmungen, Dauer und ob ständige Verfügbarkeit oder mit für mich privatem Rückzugsort, doch alle sehr speziell. Bezahlter Urlaub klingt oberflächlich betrachtet enorm verlockend. Doch was ein Callboy bei einem solchen Einsatz zu leisten und zu geben verpflichtet ist, weiss erst derjenige, der dies selbst erlebt hat.

Noah: Hin und wieder kam es auch schon vor, dass ein Mann dabei zusehen möchte, wie ich seine Frau verwöhne.

Renato: Einmal wollte eine Frau, die nach einer langjährigen Beziehung verlassen wurde, dass ich mich bei der «neuen» Freundin von ihrem verlassenen Partner bekannt mache, um diese zu verführen, damit Sie fremd geht und sie dadurch wieder ihren Partner zurück gewinnen könnte. Eine andere Frau wollte zu zweit und mit einem Hund spazieren gehen, dann essen gehen und reden. Dann war mal noch ein Wunsch, dass ich eine Frau in einen Swingerclub begleite, als «Beschützer» quasi. Weil sie mit mehreren fremden Männern Sex haben wollte.

Wie gehen Sie mit Damen um, die unsicher sind, ob sie Ihre Dienste beanspruchen sollen oder nicht?

Nick: Grundsätzlich dränge ich niemanden und hake auch nicht nach, wenn sie schweigt oder länger überlegt. Wenn ich kontaktiert werde, antworte ich zeitnah – beantworte jede Frage, relativiere Unsicherheiten durch Sicherheit und Vertrauen als Kenner der Situation und lasse dann meine Botschaft wirken. Die Frau wird spüren, ob ich passend für sie bin und den richtigen Moment für sich bestimmen. Wenn es im Vorfeld zu einem Kaffeetrinken kommt, konnte ich bisher die Situation immer für mich gewinnen. Da ich den Damen jegliche Bedenken, Unbehagen und Angst nehmen kann durch die Natürlichkeit, mit der ich ihnen auch schon beim ersten Treffen begegne. Ich achte sehr auf meine Gedanken, denn diese gehen über in meine Ausstrahlung und das ist es, was dann auch wirkt. Nicht was ich sage oder kurzfristig denke, sondern was ich insgesamt ausstrahle, als Summe all meiner Gedanken und inneren Absicht. Ein Prozess der Zeit, Ausrichtung und Intensität braucht – dafür aber auch von Grund auf ehrlich ist. Wer sich nicht mehr meldet und ewig zögert wird eigene Gründe dafür haben – die entsprechende Energie fließt auf beiden Seiten sowieso erst ab dem Moment der definitiven Buchung. Die für beide aufregenden Buchungsvorbe-

reitungen gehören bereits zur bevorstehenden inneren Begegnung mit dazu – sowas nennt sich dann prickelnde, heisse Vorfreude oder sogar schon «pures Lustversprechen».

Noah: Ich biete den Damen die Möglichkeit mir zu schreiben und mich dann auch ein paarmal zuvor anzurufen, um selbst herauszufinden, inwiefern es für sie passt.

Renato: Bei Frauen, die sich nicht sicher sind, ob dies für sie das Richtige ist, biete ich an, dass sie mich in meiner Region bei einem Kaffee kennenlernen kann.
Der Persönliche Kontakt nimmt bei einer Frau dann oft die restlichen Ängste und Zweifel. Auch schon hilfreich ist ein Telefonat. So hört die Dame meine Stimme und erlebt meine Art mit ihr umzugehen.

Befragte Callboys:



Nick Laurent
ehemaliger Pionier der Branche, als der Basler Edel-Callboy
Autor des Buches: «Die Liebe und der Krieger»
über: «Das Leben an der Seite des bekanntesten Edel-Callboys der Schweiz»

www.nick-laurent.ch

© by Patrice Grünig - www.bigpics.ch



Callboy Noah – in der Schweiz erfolgreicher Escort-Begleiter aus München

www.your-escorter.com
www.callboy-schweiz.ch/callboy/noah



Callboy Renato - medienbekanntester Schweizer Callboy
Betreiber und Inhaber von www.callboy-schweiz.ch